



Teilnehmenden-Information

Exploration des Spannungsfeldes „Patient und Ökonomie“ in der Onkologie. Eine Mixed-Method-Studie zu ökonomischen Einflüssen auf medizinische Entscheidungen

Sehr geehrte Ärztinnen und Ärzte,
sehr geehrte Medizinstudierende,

aufgrund Ihrer Erfahrung mit der Arbeit auf einer onkologischen Station bzw. in der Behandlung onkologischer Patienten und Patientinnen bitten wir Sie um Teilnahme an der Studie „Exploration des Spannungsfeldes ‚Patient und Ökonomie‘ in der Onkologie“ im Rahmen eines Interviews.

Was ist das Ziel der Studie?

Ziel der Interviews ist es herauszufinden, welche Erfahrungen und Sichtweisen Ärztinnen und Ärzte in der Onkologie und Studierende der Humanmedizin mit ökonomischen Einflüssen auf medizinische Entscheidungen haben.

Insgesamt sollen in dem Projekt unter Verwendung verschiedener Methoden die Fragen beantwortet werden, welche Rolle die ökonomische Beeinflussung von medizinische Entscheidungen in der Onkologie spielt und durch welche Maßnahmen einer ökonomischen Beeinflussung medizinischer Entscheidungen entgegengewirkt werden kann.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Teilnehmen können alle Ärztinnen und Ärzte, die onkologische Patienten und Patientinnen in Krankenhäusern oder ambulanten Arztpraxen behandeln (insbesondere Onkologen und Organfachärztinnen), sowie Medizinstudierende im 4. und 5. Studienjahr, die bereits eine Famulatur in der Onkologie (Krankenhaus oder Niederlassung) absolviert haben.

Wer finanziert die Studie?

Die Studie wird von der Deutschen Krebshilfe finanziert.

Wer führt die Studie durch?

Die Studie wird durchgeführt an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik der Medizinischen Fakultät und dem Lehrstuhl für VWL, insb. Empirische Mikroökonomik der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Zusammenarbeit mit dem Krukenberg Krebszentrum Halle und dem Onkologischen Zentrum St. Georg am Klinikum St. Georg in Leipzig.

Haus-/Lieferanschrift:

Magdeburger Straße 8
06112 Halle (Saale)

Ansprechpartner:

Dr. Grit Böhme
Tel.: +49 (0)345 557-3567
Fax: +49 (0)345 557-3580
E-Mail: grit.boehme@uk-halle.de

Projektleiter:

Dr. Sara Lückmann
Tel.: +49 (0)345 557-3544
Fax: +49 (0)345 557-3580
E-Mail: sara.lueckmann@uk-halle.de

Wie kann ich an der Studie teilnehmen?

Wenn Sie bereit sind ein Interview zu führen, vereinbaren Sie gerne einen Termin mit unserer Mitarbeiterin Dr. Grit Böhme (E-Mail: grit.boehme@uk-halle.de oder Tel.: +49 (0)345 557-3567) oder schicken Sie die Einwilligungserklärung zurück, wir werden uns dann mit Ihnen mit Verbindung setzen. Anschließend führen wir ein Interview, das digital aufgezeichnet und verschriftlicht wird zur wissenschaftlichen Auswertung.

Wie wird die Studie durchgeführt?

Die Studie wird in Form von qualitativen teilstrukturierten Interviews durchgeführt. Die Interviews können an einem Ort Ihrer Wahl, an der Martin-Luther-Universität in Halle oder auch per Videokonferenz geführt werden. Der Zeitaufwand für das Interview beläuft sich auf ca. 60 Minuten. Die Interviews werden aufgenommen, anschließend verschriftlicht und ausgewertet.

Was habe ich für Vorteile, wenn ich an der Studie teilnehme?

Durch die Teilnahme an der Studie entstehen für Sie keine persönlichen Vorteile. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie eine wissenschaftliche Analyse der Rolle ökonomischer Einflüsse auf medizinische Entscheidungen in der Onkologie. Ziel ist, durch die Beteiligung und vielfältigen Sichtweisen unterschiedlicher Experten und Expertinnen eine breite Akzeptanz der Ergebnisse und der Problematik zu erreichen, damit in der Praxis gegengesteuert werden kann.

Habe ich Nachteile, wenn ich nicht an der Studie teilnehme?

Nein. Ihre Teilnahme ist freiwillig. Ein Interview wird nur vereinbart, wenn eine unterschriebene Einwilligungserklärung vorliegt. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen Ihre Teilnahme widerrufen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Was geschieht mit den Ergebnissen / Daten?

Die persönlichen Daten (Name, Adresse zum Zweck der Einwilligung) werden von den Interviews getrennt gespeichert. Die Transkripte der Interviews werden wissenschaftlich ausgewertet. Die Ergebnisse der Studie werden ausschließlich zusammengefasst dargestellt und veröffentlicht. Dabei wird sichergestellt, dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

Was ist mit dem Datenschutz?

Alle Daten werden streng vertraulich behandelt und nur zu dem angegebenen Forschungszweck verwendet. Alle Mitarbeitenden, die mit Ihren Daten umgehen, werden auf die Datenschutzvorschriften des Landesdatenschutzgesetzes verpflichtet und unterliegen der Schweigepflicht. Wenn Sie der Teilnahme an der Befragung schriftlich zustimmen, wird Ihnen ein Pseudonym zugeordnet. Ein Pseudonym ist ein erfundener Name einer Person, z.B. Frau Müller oder Herr Schmidt, durch den keine Rückschlüsse mehr auf die wahre Identität der Person möglich sind. Alle Daten, die uns zur Verfügung stehen, werden unter diesem Pseudonym zusammengetragen. Wir führen eine Zuordnungsliste, die nur autorisierten Mitarbeitern des Forschungsteams zugänglich ist. Die erhobenen Befragungsdaten (Video-/Tondatei und Abschrift des Interviews), die personenbezogenen Daten (Einwilligungserklärung) und die Zuordnungsliste werden getrennt voneinander aufbewahrt. Ihre Daten werden nur in pseudonymisierter Form ausgewertet, das heißt für die wissenschaftliche Auswertung der Interviews spielt Ihr Name keine Rolle. Es werden keine personenbezogenen Angaben, welche Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen, an Dritte weitergegeben, insbesondere nicht an Ihren Arbeitgeber oder Kolleginnen und Kollegen. Eine Nutzung der Daten für kommerzielle Zwecke ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden für einen Zeitraum von drei Jahren verarbeitet bzw. gespeichert und danach gelöscht, sofern

nicht längere Aufbewahrungsfristen aus rechtlichen Gründen, insbesondere solcher gem. Art. 6 DSGVO, bestehen.

An wen wende ich mich, wenn ich Fragen zur Studie habe?

Falls Sie Fragen zur Studie haben (Ablauf, Datenschutz etc.), stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern zur Verfügung:

Koordination des Projektes:

Dr. Grit Böhme:

Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik

Magdeburger Str. 8

06112 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 557 3567

Email: grit.boehme@uk-halle.de

Verantwortlicher Projektleiter:

Frau Dr. Sara Lückmann

Telefon: (0345) 557 3544

Email: sara.lueckmann@uk-halle.de